

Allgemeine Regeln und Vorschriften

1. Bei der Aufnahme in das Heim werden alle Kleidungsstücke und das Eigentum des Bewohners einer Inspektion unterzogen. Eine Inspektion kann jederzeit erfolgen, wenn dies als notwendig erachtet wird. Aufgrund des begrenzten persönlichen Raums dürfen neue Bewohner nur 1 Koffer und 1 kleine Tasche mitbringen.
2. Alle Drogen, Alkohol, Tabak, Drogenutensilien sowie Waffen oder Gegenstände, die als unangemessen gelten, sind im Heim oder im Besitz eines Bewohners während seines Aufenthalts im Heim verboten. Solche Gegenstände werden beschlagnahmt und ordnungsgemäß entsorgt. (Solche Artikel werden nicht zurückgegeben.)
3. Tragbare Elektrogeräte oder batteriebetriebene Gegenstände dürfen nicht in das Heim oder im Besitz des Bewohners sein, solange er sich im Heim aufhält. (Solche Gegenstände werden beschlagnahmt und zurückgegeben, sobald der Bewohner das Heim verlässt.)
4. Der jedem Bewohner zugewiesene Mitarbeiter ist sein unmittelbarer Aufseher und muss alle Anfragen und Probleme über diese Person leiten. Der Heimleiter fällt die endgültige Entscheidung über alle Anfragen.
5. Während der ersten zwei Wochen des Aufenthalts wird die gesamte Kommunikation von außen über das Büro des Leiters abgewickelt.
6. Die Teilnahme an Andachten, Bibellehren, Gottesdiensten, Hausarbeiten und allen anderen Aktivitäten im Heim sind Pflichtveranstaltungen und keine Option für die Bewohner.
7. Jeder Bewohner muss täglich duschen und seine Zähne putzen. Um Wasser und Energie zu sparen und Rücksicht auf andere zu nehmen, beschränkt sich die Duschzeit auf 5 Minuten.
8. Wenn ein Bewohner verheiratet ist, darf er sich im Heim nicht scheiden lassen. Wenn ein Bewohner ledig ist und in das Heim kommt, muss er bis zur Beendigung des Programms ledig bleiben. Während ein Bewohner im Heim ist, kann er keine neue Beziehung eingehen.
9. Um sich gegenseitig zu ermutigen und zu stärken, muss unter den Bewohnern die Sprache der Straße und des Gefängnisses, Fluchworte, Lästereien, Klatsch und Tratsch und der Austausch vergangener Erfahrungen (außer beim Zeugnisgeben), die nicht erbaulicher Natur sind, mit der Aufnahme in das Heim gestoppt werden.
10. Im Heim werden keine physischen Kämpfe oder Kämpfe jeglicher Art toleriert.
11. Die Bewohner dürfen die Zimmer eines anderen Bewohners nicht betreten oder persönliche Gegenstände verwenden, die ihnen nicht gehören. Die Bewohner dürfen keinen anderen Schlafsaal als ihren eigenen betreten, es sei denn, sie haben die Erlaubnis des Personals.
12. Der Zugang zur Küche ist nur Mitarbeitern gestattet, und die Bewohner dürfen das Haus nur mit einem anderen Bewohner oder Mitarbeiter verlassen.